

# Landtag Live

## SPÖ-Landtagsklub NÖ

### Landtagssitzung 11.04.2019:

- Ablehnung der blau-gelben Wohnbaustrategie:

Im heutigen Landtag wurde der ÖVP-Antrag betreffend **blau-gelber Wohnbaustrategie** behandelt. Der für Raumordnung zuständige Bereichssprecher, **LAbg. Mag. Christian Samwald**, sieht in dem ÖVP-Vorhaben nur **schwammige Formulierungen**, dessen Auswirkungen nicht vorhersehbar sind: „Die blau-gelbe Wohnbaustrategie besticht lediglich durch ihre vielen Überschriften und leider nicht durch ihre Inhalte. Alle Fraktionen haben ihre Ideen zu diesem wichtigen Thema präsentiert, geworden ist es wieder einmal ein alleiniger Antrag der ÖVP NÖ. Und hier sind sehr **viele Fragen offen**: Was sind bspw. **gesellschaftspolitische Kriterien bei der Vergabe** von Mietwohnungen und beim Erwerb von Eigentum? Fragen, auf die man bei der blau-gelben Wohnbaustrategie keine Antworten findet. Auf der anderen Seite finden wir auch **keine sozialdemokratischen Positionen** wieder. Daher können wir diesem Antrag nicht unsere Zustimmung geben – vom viel gepriesenen ‚Miteinander‘ der ÖVP sind wir Lichtjahre entfernt. Wir **erwarten uns** eine **ehrliche Diskussion**, bei der die besten Ideen aller Fraktionen zu einem gemeinsamen Antrag zusammenlaufen!“

- Abänderungsantrag betreffend Änderung der NÖ Landesverfassung 1979:

Im Zuge dieses umfassenden Tagesordnungspunktes, sollte hier auch geändert werden, dass **Sitzungen der Landesregierung** nicht per se in St. Pölten stattfinden müssen, sondern **auch in den verschiedensten Regionen Niederösterreichs** abgehalten werden können. **LAbg. Dr. Günther Sidl** brachte dazu einen **Abänderungsantrag** der SPÖ NÖ ein, der vorsieht, dass Sitzungen der Landesregierung außerhalb von St. Pölten stattfinden dürfen, jedoch **nicht ab dem Zeitpunkt der Kundmachung einer Wahl**. Dieser **Antrag** wurde von allen Fraktionen, mit Ausnahme der FPÖ, **angenommen**.

- Weitere wichtige Themen:

Betreffend der **Änderung des NÖ Landesverwaltungsgerichtsgesetzes** begrüßt es die SPÖ NÖ, dass **Außenstellen** des NÖ Landesverwaltungsgerichtshofes dauerhaft in **Zwettl, Wiener Neustadt und Mistelbach** eingerichtet werden. Diesen Service für die niederösterreichischen BürgerInnen gilt es zu unterstützen, so **LAbg. Dr. Günther Sidl**.

**LAbg. Mag. Karin Scheele** nahm zum **Neubau des Landeskrankenhauses Wiener Neustadt** Stellung. „Wir **stimmen** diesem Antrag gerne **zu**, da es darum geht, der wachsenden Bevölkerung in diesem Ballungsraum die **bestmögliche medizinische Versorgung** zu gewährleisten – und **das bestehende Haus entspricht** den zu erwartenden **Standards nicht mehr**. Wir erwarten uns hier jedoch auch begleitende Maßnahmen, wie etwa eine entsprechende Anbindung des Öffentlichen Verkehrs.“ Neben den modernsten medizinischen Geräten, sind für die SPÖ NÖ auch **genügend Personal** und **gute Arbeitsbedingungen** für die Belegschaft von großer Bedeutung. „Hier werden wir in Zukunft besonders darauf achten“, so Scheele.

Zum Tagesordnungspunkt betreffend **Umsetzung der baulichen Maßnahmen des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes in NÖ**, äußerte sich **LAbg. Rene Pfister**. Bei diesem Antrag geht es darum, dass den NÖ Gemeinden finanzielle Mittel im Rahmen einer Sonderfinanzierung zur Verfügung gestellt werden. Dass dieser **Antrag von der ÖVP NÖ vom Tisch gewischt** wird, stößt bei Pfister auf Unverständnis: „Es kann nicht sein, dass in NÖ **Millionen für Inserate und die Berichterstattung in den Regionalmedien** vorhanden sind, für die **Unterstützung von Gemeinden**, die für ihre Bevölkerung einen barrierefreien Zugang ermöglichen möchten, **jedoch nicht**.“ Pfister sprach sich in seiner Rede abschließend auch für die Vergabe von Baumaßnahmen an regionale Betriebe aus, welche die Kriterien eines definierten Kataloges, bspw. mit dem Ausbilden von Lehrlingen, erfüllen.